# ABE: 54308

## Design:

# C25

## Radnummer:

# C25 859 50 56

## Daten:

## 8.5x19" ET50 LK5/108/R63,4

## CMS 1442 02

www.cms-wheels.de

CMS Automotive Trading GmbH
Lanzstraße 20 D - 68789 St.Leon-Rot Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 Fax : +49 (0) 6227 35838-33 Mail : info@cms-wheels.de

## Kundeninformation:

1. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen es, falls erforderlich.

2. Legen Sie bitte die Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad. Dies kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

3. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das im nach folgende ein TÜV-Gutachten, oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE)enthält. Gegebenenfalls ist die Begutachtung Ihrer Rad-Reifenkombination durch einen Sachverständigen notwendig. Bitte überprüfen Sie dies in dem Dokument. Das Gutachten, bzw. die ABE sollte bei den Fahrzeugpapieren aufbewahrt werden.

4. Die CMS - Leichtmetallräder sollten, wie Ihr Fahrzeug, regelmäßig mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel gesäubert werden.

5. Beim Überfahren von Hindernissen und beim Auffahren auf Bordsteine bitten wir Sie, besonders vorsichtig zu sein, da hierbei sowohl der Reifen als auch das Rad beschädigt werden können und wir daraus resultierende Reklamationen nicht anerkennen.

6. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage und fehlende oder falsche Pflege entstehen, von uns oder unseren Händlern nicht anerkannt werden.

## Montageinformation:

1. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die Räder auf das vorgesehene Fahrzeug passen. Dazu ein Rad wechselnd auf alle Naben des Fahrzeugs stecken und den Bremsenfreigang prüfen. Gleichzeitig prüfen, ob die Räder mitvollständigem und passendem Zubehör geliefert werden.

2. **Bereits mit Reifen montierte Räder, bei denen nachträglich festgestellt wird, dass sie nicht passen können wir nicht zurück nehmen.**

3. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.

4. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Reifen von der Vorderseite montiert werden können.

5. Bei allen CMS Rädern sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden.

6. Bitte beachten Sie das Anzugsmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE/Gutachten

7. Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig, wenn mindestens 6 Umdrehungen bei M12 x 1,5 und 7 Umdrehungen bei M14 x 1,5 bzw. mindestens die Anzahl der Umdrehungen der serienmäßigen Befestigungsteile bei der Befestigung mit Radschrauben bzw. -muttern erreicht werden.

8. Schrauben oder Muttern sollten nicht geölt oder gefettet werden.

9. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

St. Leon Rot , November 2012

# Kraftfahrt-Bundesamt

**DE-24932 Flensburg**

---

# Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE)
## National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 8½ J x 19 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type of the following approval object

**special wheels for passenger cars 8½ J x 19 H2**

§22 54308*04

Genehmigungsnummer**: 54308*04**
Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
   Holder of the approval:
   **CMS Automotive Trading GmbH**
   **DE - 68789 St. Leon-Rot**

2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
   If applicable, name and address of representative:
   **Entfällt**
   **Not applicable**

3. Typbezeichnung:
   Type:
   **C25 859**

Genehmigungsnummer: **54308*04**
Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
**Hersteller oder Herstellerzeichen**
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**

**Felgengröße**
**Size of the wheel**

**Typ und die Ausführung**
**Type and version**

**Herstelldatum (Monat und Jahr)**
**Date of manufacture (month and year)**

**Genehmigungszeichen**
**Approval identification**

**Einpresstiefe**
**Inset/outset**

§22 54308*04

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**
**On the inside/outside of the wheel**

6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
**TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Technischer Dienst**
**DE-51105 Köln**

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
**08.07.2025**

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
**55030522 (5. Ausfertigung)**

Genehmigungsnummer: **54308*04**
Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
**Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß**
**The approval object *„special wheels for passenger cars“* shall only be used in accordance with**

**Anlage/n zum Prüfbericht**
**Annex/es of the test report**

| | |
|---|---|
| **26 - 37** | **1. Ausfertigung** |
| **11, 22 - 23** | **2. Ausfertigung** |
| **21** | **3. Ausfertigung** |
| **2, 9, 17, 19 - 20** | **4. Ausfertigung** |
| **13** | **5. Ausfertigung** |

**und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.**
**and under the specified conditions mentioned there.**

10. Bemerkungen:
Remarks:
**Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**
**The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.**

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**
**The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
**Siehe Prüfbericht**
**See test report**

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
**Aktualisierung des Verwendungsbereiches**
**Update of the range of application**

**Aktualisierung der Ausführungen**
**Update of the versions**

§22 54308*04

Genehmigungsnummer: **54308*04**
Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **23.07.2025**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Markus Hinrichsen

Anlagen:
Enclosures:
**Gemäß Inhaltsverzeichnis**
**According to index**

§22 54308*04

# Kraftfahrt-Bundesamt

**DE-24932 Flensburg**

**Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen**
**Index to the information package**

Nummer der Genehmigung**: 54308*04**
Approval No.

Ausgabedatum: **16.06.2022**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **23.07.2025**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

| Prüfbericht(e) Nr.:<br>Test report(s) No.: | Datum:<br>Date |
|---|---|
| **55030522 (1. Ausfertigung)** | **07.06.2022** |
| **55030522 (2. Ausfertigung)** | **08.03.2023** |
| **55030522 (3. Ausfertigung)** | **12.06.2023** |
| **55030522 (4. Ausfertigung)** | **14.05.2024** |
| **55030522 (5. Ausfertigung)** | **08.07.2025** |

| Beschreibungsbogen Nr.:<br>Information document No.: | Datum:<br>Date |
|---|---|
| **C25 859** | **16.05.2022** |
| **C25 859** | **20.02.2025** |

Liste der Änderungen:
List of modifications:

Datum:
Date

**Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes**
**See appendix "List of modifications" of the test report**

§22 54308*04

# Kraftfahrt-Bundesamt

**DE-24932 Flensburg**


Nummer der Genehmigung: **54308*04**

**- Anlage -**

**Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung**

**Nebenbestimmungen**

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 54308**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.
Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.
Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg,** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

§22 54308*04

Approval No.: **54308*04**

**- Attachment -**

**Collateral clauses and instruction on right to appeal**

**Collateral clauses**

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.
Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.
Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

**Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16,**
**DE-24944 Flensburg.**

§22 54308*04

**Auftraggeber**

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell C25
Typ C25 859
Radgröße 8.5Jx19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Ein-press-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abroll-umfang (mm) | Gültig ab Herstell-datum |
|---|---|---|---|---|---|---|
| C25 859 45 56 | 1442/01 CMS / ohne Ring | 5/108/63,4 | 45 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 45 56E | 1442/13 CMS / ohne Ring | 5/108/63,4 | 45 | 950 | 2400 | 11/2024 |
| C25 859 50 56 | 1442/02 CMS / ohne Ring | 5/108/63,4 | 50 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 28 61S | 1442/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 28 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 28 61SE | 1442/14 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 28 | 950 | 2400 | 11/2024 |
| C25 859 31 82SE | 1442/18 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 31,5 | 950 | 2400 | 4/2025 |
| C25 859 40 91SE | 1442/15 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 40 | 950 | 2400 | 11/2024 |
| C25 859 40 91SE | 1442/15 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 40 | 950 | 2400 | 11/2024 |
| C25 859 40 94S | 1442/10 CMS / ohne Ring | 5/112/57,1 | 40 | 950 | 2400 | 3/2023 |
| C25 859 40 91S | 1442/06 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 40 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 40 91S | 1442/06 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 40 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 40 94S | 1442/10 CMS / ohne Ring | 5/112/57,1 | 40 | 950 | 2400 | 3/2023 |
| C25 859 45 91S | 1442/07 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 45 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 45 91SE | 1442/16 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 45 | 950 | 2400 | 11/2024 |
| C25 859 45 91SE | 1442/16 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 45 | 950 | 2400 | 11/2024 |
| C25 859 45 91S | 1442/07 CMS / Ø66,45-Ø57,1 | 5/112/57,1 | 45 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 52 94S | 1442/11 CMS / ohne Ring | 5/112/57,1 | 52 | 950 | 2400 | 3/2023 |
| C25 859 28 61SE | 1442/14 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 28 | 950 | 2400 | 11/2024 |
| C25 859 28 61S | 1442/05 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 28 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 29 98SE | 1442/17 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 29 | 950 | 2400 | 4/2025 |

§22 54308*04

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Ein-press-tiefe (mm) | Rad-last (kg) | Abroll-umfang (mm) | Gültig ab Herstell-datum |
|---|---|---|---|---|---|---|
| C25 859 30 98S | 1442/03 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 30 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 31 82SE | 1442/18 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 31,5 | 950 | 2400 | 4/2025 |
| C25 859 40 91SE | 1442/15 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 40 | 950 | 2400 | 11/2024 |
| C25 859 40 91S | 1442/06 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 40 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 45 91SE | 1442/16 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 45 | 950 | 2400 | 11/2024 |
| C25 859 45 91S | 1442/07 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 45 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 50 98S | 1442/04 CMS / ohne Ring | 5/112/66,6 | 50 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 40 10 | 1442/08 CMS / Ø67,1-Ø56,1 | 5/114,3/56,1 | 40 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 50 10 | 1442/09 CMS / Ø67,1-Ø56,1 | 5/114,3/56,1 | 50 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 40 10 | 1442/08 CMS / Ø67,1-Ø60,1 | 5/114,3/60,1 | 40 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 50 10 | 1442/09 CMS / Ø67,1-Ø60,1 | 5/114,3/60,1 | 50 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 40 10 | 1442/08 CMS / Ø67,1-Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 40 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 50 10 | 1442/09 CMS / Ø67,1-Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 50 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 40 10 | 1442/08 CMS / Ø67,1-Ø66,1 | 5/114,3/66,1 | 40 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 50 10 | 1442/09 CMS / Ø67,1-Ø66,1 | 5/114,3/66,1 | 50 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 40 10 | 1442/08 CMS / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 40 | 950 | 2400 | 4/2022 |
| C25 859 50 10 | 1442/09 CMS / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 50 | 950 | 2400 | 4/2022 |

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 54308
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C25 859 (s.o.)
Radgröße 8.5Jx19H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen CMS
Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

§22 54308*04

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Ein-press-tiefe (mm) | Radlast (kg) | Abroll-umfang (mm) | Ver-fahr-en | Datum | Ort |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| C25 859 45 56 | 5/108/63,4 | 45 | 950 | 2400 | FE | 05/2022 | TZT Lambsheim |
| C25 859 50 56 | 5/108/63,4 | 50 | 950 | 2400 | FE | 05/2022 | TZT Lambsheim |
| C25 859 40 94S | 5/112/57,1 | 40 | 950 | 2400 | FE | 04/2023 | TZT Lambsheim |
| C25 859 52 94S | 5/112/57,1 | 52 | 950 | 2400 | FE | 04/2023 | TZT Lambsheim |
| C25 859 28 61S | 5/112/66,6 | 28 | 950 | 2400 | FE | 05/2022 | TZT Lambsheim |
| C25 859 30 98S | 5/112/66,6 | 30 | 950 | 2400 | FE | 05/2022 | TZT Lambsheim |
| C25 859 31 82SE | 5/112/66,6 | 31,5 | 950 | 2400 | FE | 06/2025 | TZT Lambsheim |
| C25 859 40 91S | 5/112/66,6 | 40 | 950 | 2400 | FE | 05/2022 | TZT Lambsheim |
| C25 859 45 91S | 5/112/66,6 | 45 | 950 | 2400 | FE | 05/2022 | TZT Lambsheim |
| C25 859 50 98S | 5/112/66,6 | 50 | 950 | 2400 | FE | 05/2022 | TZT Lambsheim |
| C25 859 40 10 | 5/114,3/67,1 | 40 | 950 | 2400 | FE | 05/2022 | TZT Lambsheim |
| C25 859 50 10 | 5/114,3/67,1 | 50 | 950 | 2400 | FE | 05/2022 | TZT Lambsheim |

ZnO=Zinkoxydpaste
FE=Farbeindringverfahren

§22 54308*04

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Ein-press-tiefe (mm) | Radlast (kg) | Reifengröße | Datum | Ort |
|---|---|---|---|---|---|---|
| C25 859 50 56 | 5/108/63,4 | 50 | 950 | 215/35R19 | 05/2022 | TZT Lambsheim |
| C25 859 30 98S | 5/112/66,6 | 30 | 950 | 215/35R19 | 05/2022 | TZT Lambsheim |
| C25 859 50 98S | 5/112/66,6 | 50 | 950 | 215/35R19 | 05/2022 | TZT Lambsheim |
| C25 859 50 10 | 5/114,3/67,1 | 50 | 950 | 215/35R19 | 05/2022 | TZT Lambsheim |

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Ein-press-tiefe (mm) | Radlast (kg) | Reifengröße | Ver-fahr-en | Datum | Ort |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| C25 859 50 56 | 5/108/63,4 | 50 | 950 | 285/55R19 | FE | 05/2022 | TZT Lambsheim |
| C25 859 50 10 | 5/114,3/67,1 | 50 | 950 | 285/55R19 | FE | 05/2022 | TZT Lambsheim |

ZnO=Zinkoxydpaste
FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C25 859 50 56_108/5-ET50 betrug 13,28 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

§22 54308*04

**Hinweis**

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Anlagen**

| | | |
|---|---|---|
| Beschreibung | - | 16.05.2022 |
| | mit Änderung vom | 20.02.2025 |
| Radzeichnung | J 1442 000_D | 14.01.2022 |
| | mit Änderung vom | 10.03.2025 |
| Radzeichnung | J 1442 001 | 12.01.2022 |
| Radzeichnung | J 1442 002 | 12.01.2022 |
| Radzeichnung | J 1442 003 | 12.01.2022 |
| Radzeichnung | J 1442 004 | 12.01.2022 |
| Radzeichnung | J 1442 005 | 12.01.2022 |
| Radzeichnung | J 1442 006 | 12.01.2022 |
| Radzeichnung | J 1442 007 | 12.01.2022 |
| Radzeichnung | J 1442 008 | 12.01.2022 |
| Radzeichnung | J 1442 009 | 12.01.2022 |
| Anlage zur Radbeschreibung | C25 859 | 12.05.2022 |
| | mit Änderung vom | 27.06.2025 |
| Radzeichnung | J 1442 010_A | 15.02.2023 |
| | mit Änderung vom | 27.02.2023 |
| Radzeichnung | J 1442 011_A | 15.02.2023 |
| | mit Änderung vom | 27.02.2023 |
| Zentrierringzeichnung | - | 22.11.2023 |
| | mit Änderung vom | 28.05.2025 |
| Nabenkappenzeichnung | - | 20.07.2023 |
| Befestigungsmittelzeichnung | - | 04.05.2022 |
| Verwendung | Anlage 1-37 | |
| Radzeichnung | J 1442 013 | 19.11.2024 |
| Radzeichnung | J 1442 014 | 19.11.2024 |
| Radzeichnung | J 1442 015 | 19.11.2024 |
| Radzeichnung | J 1442 016 | 19.11.2024 |
| Radzeichnung | J 1442 017 | 10.03.2025 |
| Radzeichnung | J 1442 018 | 10.03.2025 |

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 6.

§22 54308*04

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 8. Juli 2025

Pohl

00450857.DOCX

§22 54308*04

**Liste der Änderungen**

Es wird geändert:
Aktualisierung Radzeichnung
Aktualisierung Zentrierringzeichnung
Aktualisierung Verwendungsbereich
Aktualisierung Radbeschreibung
Aktualisierung Anlage zur Radbeschreibung

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:
Neue Radausführung C25 859 31 82SE ergänzt
Biegeumlaufprüfung Ausführung C25 859 31 82SE ergänzt
Neue Radzeichnungen
Verwendungsbereichsgutachten ergänzt
Neue Radausführung C25 859 45 56E ergänzt
Neue Radausführung C25 859 28 61SE ergänzt
Neue Radausführung C25 859 40 91SE ergänzt
Neue Radausführung C25 859 29 98SE ergänzt
Neue Radausführung C25 859 45 91SE ergänzt

Es entfällt:

§22 54308*04

**Auftraggeber**
CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad
Modell C25
Typ C25 859
Radgröße 8.5Jx19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress-tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---|---|---|---|---|---|
| C25 859 50 56 | 1442/02 CMS / ohne Ring | 5/108/63,4 | 50 | 950 | 2400 |

**Kennzeichnungen**
KBA-Nummer 54308
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C25 859 (s.o.)
Radgröße 8.5Jx19H2
Einpresstiefe ET 50
Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) | Artikel-Nr. |
|---|---|---|---|---|---|
| S01 | Serienschraube M14x1,5 (2-tlg.) | Kegel 60° | 140 | 34 | Serie |
| S02 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 135 | - | Z35OR |
| S03 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 130 | - | Z35OR |
| S04 | Mutter M12x1,5 mit Schaft | Kegel 60° | 140 | - | Z88OR |
| S05 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 125 | - | Z35OR |
| S06 | Mutter M14x1,5 | Kegel 60° | 140 | - | Z84OR |
| S07 | Serienmutter M14x1,5 | Kegel 60° | 220 | - | Serie |
| S08 | Serienschraube M14x1,5 (2-tlg.) | Kegel 60° | 180 | 34 | Serie |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

§22 54308*04

**Verwendungsbereich**

Hersteller
Ford
Jaguar
Land Rover
Lynk&Co
Smart
Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Ford C-Max (Compact)<br>DXA<br>e13*2007/46*1103*..<br>- incl. Facelift 2015 | 63-134 | 225/35R19 | T84 T88 | A12 A19 A58<br>A99 B02 KoS<br>V19 S02 |
| | 63-134 | 235/35R19 | T87 T91 | |
| | 63-134 | 255/30R19 | A01 K2b R03 T91 | |
| Ford Edge<br>SBF<br>e1*2007/46*<br>1524*00-02 | 132-155 | 235/55R19 | A91 | A07 A19 A56<br>A99 S07 |
| | 132-155 | 255/50R19 | A12 | |
| | 132-155 | 275/45R19 | A12 | |
| Ford Edge<br>SBF<br>e1*2007/46*<br>1524*03-..<br>ab MJ 2019 | 110-175 | 235/55R19 | A91 | A07 A19 A57<br>A99 S07 |
| | 110-175 | 255/50R19 | A12 | |
| | 110-175 | 275/45R19 | A12 | |
| Ford Focus (III)<br>DYB<br>e13*2007/46*1138*..<br>- incl. Facelift 2014 | 63-134 | 215/35R19 | T85 | A12 A19 A58<br>A99 Car Flh<br>Lim S03 |
| | 63-134 | 225/35R19 | T84 T88 | |
| | 63-134 | 235/35R19 | T87 T91 | |
| Ford Focus (IV)<br>DEH<br>e13*2007/46*1911*.. | 63-134 | 225/35R19 | T84 T88 | A12 A19 A58<br>A99 F23 Flh<br>KOV NoP V19<br>S02 |
| | 63-134 | 225/40R19 | | |
| | 63-134 | 235/35R19 | A01 K2b | |
| | 63-134 | 245/35R19 | A01 K1a K2b | |
| | 63-134 | 255/30R19 | A01 K1a K1b K2b K5b | |
| | 63-134 | 255/35R19 | A01 K1a K1b K2b K5b | |
| Ford Focus (IV)<br>DEH<br>e13*2007/46*1911*.. | 85-134 | 225/35R19 | T84 T88 | A12 A19 A58<br>A99 F24 Flh<br>KOV NoP V19<br>S02 |
| | 85-134 | 225/40R19 | | |
| | 85-134 | 235/35R19 | A01 K2b T87 T91 | |
| | 85-134 | 245/35R19 | A01 K1a K2b | |
| | 85-134 | 255/30R19 | A01 K1a K1b K2b K5b T91 | |
| | 85-134 | 255/35R19 | A01 K1a K1b K2b K5b | |
| Ford Focus RS (II)<br>DA3, DA3-RS<br>e13*2001/116*0144*.<br>e13*2001/116*1010*. | 224, 257 | 235/35R19 | | A12 A19 A58<br>A99 B02 Flh<br>S03 |
| | 224, 257 | 245/30R19 | T89 | |
| | 224, 257 | 255/30R19 | A01 K1a K1b K3s K4i K5a K6d | |
| Ford Focus RS (III)<br>DYB, DYB-RS<br>e13*2007/46*1138*..;<br>e13*2007/46*1616*.. | 257 | 225/35R19 | M+S T88 | A12 A19 A56<br>A99 Flh S03 |
| | 257 | 235/35R19 | | |
| | 257 | 245/30R19 | T89 | |

§22 54308*04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx19H2 Typ C25 859
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH



| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Ford Focus ST (III)<br>DYB<br>e13*2007/46*1138*..<br>- incl. Facelift 2015 | 136, 184 | 225/35R19 | T88 | A12 A19 A58 A99 Car Flh S03 |
| | 136, 184 | 235/35R19 | | |
| Ford Focus ST (IV)<br>DEH<br>e13*2007/46*<br>1911*05-..<br>- ohne Track-Pack | 140, 206 | 225/35R19 | M+S T88 | A12 A19 A58 A99 Car F80 Flh ML7 S02 |
| | 140, 206 | 235/35R19 | T87 T91 | |
| | 140, 206 | 245/35R19 | | |
| Ford Focus Turnier (IV)<br>DEH<br>e13*2007/46*1911*.. | 63-134 | 225/35R19 | T88 | A12 A19 A58 A99 Car F24 KOV NoP V19 S02 |
| | 63-134 | 225/40R19 | | |
| | 63-134 | 235/35R19 | A01 K2b T87 T91 | |
| | 63-134 | 245/35R19 | A01 K1a K2b | |
| | 63-134 | 255/30R19 | A01 K1a K1b K2b K5b T91 | |
| | 63-134 | 255/35R19 | A01 K1a K1b K2b K5b | |
| Ford Galaxy (III)<br>WA6, WAH6<br>e13*2001/116*<br>0185*24-..;<br>e13*2007/46*2374*..<br>- ab MJ 2016 (MK3) | 88-177 | 235/45R19 | T95 T99 | A07 A12 A19 A57 A99 MHy NoE V00 V19 S07 |
| | 88-177 | 245/40R19 | T94 T98 | |
| | 88-177 | 245/45R19 | | |
| | 88-177 | 255/40R19 | | |
| Ford Kuga (I)<br>DM2<br>e13*2001/116*<br>0109*19-31 | 100-147 | 235/45R19 | | A12 A19 A57 A99 B02 S03 |
| | 100-147 | 245/40R19 | | |
| | 100-147 | 245/45R19 | | |
| | 100-147 | 255/40R19 | | |
| Ford Kuga (II)<br>DM2<br>e13*2001/116*<br>0109*31-..<br>- ab Modell 2013<br>- incl. Facelift 2016 | 85-134 | 225/45R19 | R37 | A12 A19 A57 A99 S02 |
| | 85-178 | 235/40R19 | | |
| | 85-178 | 235/45R19 | | |
| | 85-178 | 245/40R19 | | |
| | 85-178 | 245/45R19 | A01 G01 | |
| | 85-178 | 255/40R19 | | |
| Ford Mondeo (IV)<br>BA7<br>e13*2001/116*<br>0249*00-25<br>- incl. Facelift 2010 | 74-176 | 235/35R19 | A01 G40 T87 T91 | A12 A19 A58 A99 B02 Flh Lim V19 S04 |
| | 74-176 | 235/35R19 | R69 T87 T91 | |
| | 74-176 | 235/40R19 | A01 G81 R69 | |
| | 74-176 | 235/40R19 | R09 R92 | |
| | 74-176 | 245/30R19 | A01 K2b T89 X98 | |
| | 74-176 | 245/30R19 | A01 G98 K2b T89 | |
| | 74-176 | 245/35R19 | A01 G81 K2b T89 T93 | |
| | 74-176 | 255/30R19 | A01 K2b R03 T87 T91 X98 | |
| | 74-176 | 255/30R19 | A01 G98 K2b R03 T87 T91 | |
| | 81,92,107 | 225/35R19 | A01 G40 T88 X98 | |
| | 81,92,107 | 225/35R19 | R69 T88 | |
| Ford Mondeo (V)<br>BA7<br>e13*2001/116*<br>0249*26-..<br>- ab MJ 2015 (MK5) | 85-177 | 225/40R19 | A57 T89 T93 | A12 A19 A99 Flh Lim V00 V19 S02 |
| | 85-177 | 235/40R19 | A57 | |
| | 85-177 | 245/35R19 | A57 T89 T93 | |
| | 85-177 | 255/35R19 | A01 A58 FT1 K2b K6g | |

§22 54308*04

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Ford Mondeo Hybrid (V) BA7-HEV, BA7H e13*2007/46*1485*.. | 103 | 225/40R19 | T93 | A12 A19 A58 A99 Car Lim V19 S02 |
| | 103 | 235/40R19 | | |
| | 103 | 245/35R19 | T93 | |
| | 103 | 255/35R19 | A01 K2b K6g | |
| Ford Mondeo Turnier (IV) BA7 e13*2001/116* 0249*00-25 - incl. Facelift 2010 | 74-176 | 235/35R19 | A01 G40 T87 T91 | A12 A19 A58 A99 B02 Car V19 S04 |
| | 74-176 | 235/35R19 | R69 T87 T91 | |
| | 74-176 | 235/40R19 | A01 G81 R69 T92 T96 | |
| | 74-176 | 235/40R19 | R09 R92 T92 T96 | |
| | 74-176 | 245/35R19 | A01 G81 K2b T89 T93 | |
| | 74-176 | 255/30R19 | A01 K2b R03 T87 T91 X98 | |
| | 74-176 | 255/30R19 | A01 G98 R03 T87 T91 | |
| | 81,92 | 225/35R19 | A01 G40 T88 | |
| | 81,92 | 245/30R19 | A01 K2b T89 X98 | |
| | 81,92 | 245/30R19 | A01 G98 K2b T89 | |
| | 81,92,107 | 225/35R19 | A01 G40 R02 T88 X98 | |
| Ford Mondeo Turnier (V) BA7 e13*2001/116* 0249*26-.. - ab MJ 2015 (MK5) | 85-177 | 225/40R19 | A57 T89 T93 | A12 A19 A99 Car V00 V19 S02 |
| | 85-177 | 235/40R19 | A57 | |
| | 85-177 | 245/35R19 | A57 T89 T93 | |
| | 85-177 | 255/35R19 | A01 A58 FT1 K2b K6g | |
| Ford S-Max (II) WA6, WAH6 e13*2001/116* 0185*24-..; e13*2007/46*2374*.. - ab MJ 2016 | 88-177 | 235/45R19 | T95 T99 | A07 A12 A19 A57 A99 MHy NoE V00 V19 S07 |
| | 88-177 | 245/40R19 | T94 T98 | |
| | 88-177 | 245/45R19 | | |
| | 88-177 | 255/40R19 | | |
| Jaguar XE JA e11*2007/46*2150*.., e5*2007/46*1049*.. | 120-184 | 225/40R19 | T93 | A12 A19 A58 A99 Lim P35 V19 S05 |
| | 120-184 | 235/35R19 | T91 | |
| | 120-184 | 235/40R19 | | |
| | 120-184 | 245/35R19 | R03 T93 | |
| | 120-184 | 245/35R19 | A01 K1a R02 T93 | |
| | 120-184 | 255/30R19 | R03 T91 | |
| | 120-184 | 255/30R19 | A01 K1a R02 T91 | |
| | 120-184 | 255/35R19 | A01 K1a R02 | |
| | 120-184 | 255/35R19 | R03 | |
| Jaguar XF CC9 e11*2001/116*0323*. | 120-202 | 235/40R19 | A10 R37 | A19 A99 Lim V19 S05 |
| | 120-202 | 235/45R19 | A12 R37 | |
| | 120-283 | 245/40R19 | A10 | |
| | 120-283 | 255/35R19 | A12 | |
| | 120-283 | 255/40R19 | A12 | |
| Land Rover Freelander 2 LF e11*2001/116*0300*. | 110-171 | 235/55R19 | | A12 A19 A99 S06 |

§22 54308*04

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Lynk & Co 01<br>CX11<br>e9*2018/858*11641*..<br>- Plug-in Hybrid<br>- ab Facelift 2025 | 102 | 235/50R19 | A12 | A19 A58 A99 V19 S01 |
| | 102 | 245/45R19 | A92 | |
| | 102 | 255/45R19 | A12 | |
| Lynk & Co 01<br>GX6<br>e9*2018/858*11032*..<br>- Hybrid | 105 | 235/50R19 | A12 | A07 A19 A58 A99 NoP V19 S01 |
| | 105 | 245/45R19 | A92 | |
| | 105 | 255/45R19 | A12 | |
| Smart #3<br>HC11<br>e1*2018/858*00349*..<br>- Elektro | 75, 116 | 245/45R19 | | A12 A19 A57 A99 S08 |
| Polestar 2<br>V<br>e9*2007/46*6834*..;<br>e9*2018/858*<br>11085*00-03<br>- Elektro<br>- bis Modelljahr 2023 | 80,160 | 245/45R19 | A98 | A19 A57 A99 Lim V10 S01 |
| Polestar 2<br>V<br>e9*2018/858*<br>11085*04-..<br>- AWD, Allrad<br>- Elektro<br>- ab Modelljahr 2024 | 192 | 245/45R19 | A98 | A19 A56 A99 Lim V10 S01 |
| Polestar 2<br>V<br>e9*2018/858*<br>11085*04-..<br>- RWD, Heckantrieb<br>- Elektro<br>- ab Modelljahr 2024 | 109-141 | 245/45R19 | AS9 | A19 A58 A99 AHa Lim V10 S01 |
| Volvo S60, V60<br>F, F-N2D<br>e9*2007/46*0023*..;<br>e13*2007/46*1157*.. | 84-177 | 225/35R19 | A58 T88 | A12 A19 A57 A99 Car Lim Npf V00 V19 S01 |
| | 84-177 | 245/30R19 | A01 A58 K2b K4i K6f T89 | |
| | 84-180 | 235/35R19 | T87 T91 | |
| | 84-224 | 235/40R19 | A01 G03 | |
| | 84-242 | 235/40R19 | R09 | |
| | 84-242 | 245/35R19 | A01 K2b K4i K6f T89 T93 | |
| Volvo S60, V60 Polestar<br>F, F-N2D<br>e9*2007/46*0023*..;<br>e13*2007/46*1157*.. | 258, 270 | 235/40R19 | K4i | A01 A12 A19 A56 A99 Car Lim Npf S01 |
| | 258, 270 | 245/35R19 | K3i K4i K5f K6r | |
| | 258, 270 | 245/40R19 | K3i K4i K5f K6r | |

§22 54308*04

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|---|---|---|---|
| Volvo S60CC, V60CC F e9*2007/46*0023*.. - Cross Country | 110-187 | 225/45R19 | | A12 A19 A57 A99 Car KMV Lim S01 |
| | 110-187 | 235/40R19 | | |
| | 110-187 | 235/45R19 | A01 K3s | |
| | 110-187 | 245/40R19 | | |
| | 110-187 | 255/40R19 | | |
| Volvo S80 A, A-2D e9*2001/116*0057*.., e1*2001/116*0504*.. | 80-180 | 235/35R19 | T91 | A12 A19 A99 V00 V19 S01 |
| | 80-180 | 255/30R19 | T91 | |
| | 80-232 | 225/40R19 | T93 | |
| | 80-232 | 235/40R19 | A01 G03 T92 T96 | |
| | 80-232 | 235/40R19 | R09 T92 T96 | |
| | 80-232 | 245/35R19 | T93 | |
| | 80-232 | 255/35R19 | T92 T96 | |
| Volvo V40 CC M, M-N2E e4*2001/116* 0076*29-..; e13*2007/46*1337*.. - Cross Country | 84-187 | 225/40R19 | | A12 A19 A57 A99 Flh S03 |
| Volvo V60 G e9*2007/46*0093*.. - Twin Engine Hybrid | 120-162 | 235/40R19 | A01 G81 T96 | A12 A19 A56 A99 Car S01 |
| | 120-162 | 235/40R19 | R92 T96 | |
| | 120-162 | 245/35R19 | A01 K2b K4i K6f T93 | |
| Volvo V70 B, /-2D, /-N2D, /-N2E e9*2001/116*0065*..; e1*2001/116*0505*..; e1*2007/46*0495*..; e13*2007/46*1203*.. | 80-180 | 235/35R19 | T91 | A12 A19 A99 Car X7V S01 |
| | 80-224 | 225/40R19 | T93 | |
| | 80-224 | 235/40R19 | A01 G03 T92 T96 | |
| | 80-224 | 235/40R19 | R09 T92 T96 | |
| | 80-224 | 245/35R19 | T93 | |
| Volvo XC60 D, /-2D, /-N2D, /-N2E e9*2001/116*0068*..; e1*2001/116*0507*..; e1*2007/46*0339*..; e13*2007/46*1213*.. | 100-242 | 235/55R19 | K1a | A01 A12 A19 A57 A99 S01 |
| | 100-242 | 245/50R19 | K1c K2b | |
| | 100-242 | 255/45R19 | K1a | |
| | 100-242 | 255/50R19 | K1c K2b | |
| | 100-242 | 275/45R19 | K1c K2b | |
| Volvo XC70 B, /-2D, /-N2D, /-N2E e9*2001/116*0065*..; e1*2001/116*0505*..; e1*2007/46*0495*..; e13*2007/46*1203*.. | 120-224 | 225/45R19 | T92 T96 | A12 A19 A99 Car KMV S01 |
| | 120-224 | 235/45R19 | | |
| | 120-224 | 245/40R19 | | |
| | 120-224 | 255/40R19 | A01 K1a | |

§22 54308*04

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

| Fahrzeughöchst-geschwindigkeit | Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY) | | |
|---|---|---|---|
| | V | W | Y |
| 210 km/h | 100% | 100% | 100% |
| 220 km/h | 97% | 100% | 100% |
| 230 km/h | 94% | 100% | 100% |
| 240 km/h | 91% | 100% | 100% |
| 250 km/h | - | 95% | 100% |
| 260 km/h | - | 90% | 100% |
| 270 km/h | - | 85% | 100% |
| 280 km/h | - | - | 95% |
| 290 km/h | - | - | 90% |
| 300 km/h | - | - | 85% |

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

§22 54308*04

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

**A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

**A10** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

**A92** Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche, welches maximal 12mm aufträgt, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

**A98** Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

**A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**AHa** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit Heckantrieb.

**AS9** Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche, welches maximal 9mm aufträgt, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

**B02** Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

§22 54308*04

**Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, …).

**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

**F80** Nicht geprüft für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigem Gewindefahrwerk.

**FT1** Rad/Reifen-Kombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Tilgergewicht am Federbein (Stoßdämpfer) an Achse 1.

**Flh** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrägheckmousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G03** Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G40** Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serien-mäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**G81** Ist die Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) , so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen

**G98** Bei Fahrzeugen mit 235/45R18 oder 235/40R19 Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

§22 54308*04

**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K3i** An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K3s** An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

**K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

**K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K5f** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K6d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

**K6f** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

**K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

**K6r** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

**KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**KoS** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Schiebetüren.

**Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

§22 54308*04

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

**MHy** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

**ML7** Nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 330 mm an Achse 1.

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

**NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

**P35** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 350 mm an Achse1.

**R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R69** Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17, 235/40R18 oder 235/35R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**R92** Diese Rad-Reifen-Kombination(en) ist/sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

§22 54308*04

**S07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S08** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

§22 54308*04

**T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

**V10** Es sind auf der Vorder- und Hinterachse nur gleiche Reifengrößen zulässig.

**V19** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|---|---|---|
| Nr. 1 | 215/35R19 | 245/30R19, 255/30R19 |
| Nr. 2 | 225/35R19 | 245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19 |
| Nr. 3 | 225/40R19 | 245/35R19, 255/35R19 |
| Nr. 4 | 225/45R19 | 245/40R19, 255/40R19 |
| Nr. 5 | 225/55R19 | 245/50R19, 275/45R19 |
| Nr. 6 | 235/35R19 | 255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19 |
| Nr. 7 | 235/40R19 | 265/35R19, 275/35R19 |
| Nr. 8 | 235/45R19 | 255/40R19, 265/40R19 |
| Nr. 9 | 235/50R19 | 255/45R19, 265/45R19 |
| Nr. 10 | 235/55R19 | 255/50R19, 285/45R19, 295/45R19 |
| Nr. 11 | 235/60R19 | 255/55R19 |
| Nr. 12 | 245/30R19 | 305/25R19 |
| Nr. 13 | 245/35R19 | 255/35R19, 275/30R19, 285/30R19 |
| Nr. 14 | 245/40R19 | 275/35R19, 285/35R19 |
| Nr. 15 | 245/45R19 | 265/40R19, 275/40R19 |
| Nr. 16 | 245/50R19 | 275/45R19 |
| Nr. 17 | 255/30R19 | 305/25R19, 315/25R19 |
| Nr. 18 | 255/35R19 | 285/30R19, 295/30R19, 305/30R19 |
| Nr. 19 | 255/40R19 | 285/35R19, 295/35R19 |
| Nr. 20 | 255/45R19 | 285/40R19 |
| Nr. 21 | 255/50R19 | 275/45R19, 285/45R19, 295/45R19 |
| Nr. 22 | 255/55R19 | 275/50R19 |
| Nr. 23 | 265/30R19 | 305/25R19, 315/25R19 |
| Nr. 24 | 265/35R19 | 295/30R19, 305/30R19 |
| Nr. 25 | 265/40R19 | 295/35R19 |
| Nr. 26 | 265/45R19 | 295/40R19 |
| Nr. 27 | 265/50R19 | 295/45R19 |
| Nr. 28 | 275/30R19 | 315/25R19 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**X7V** Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Volvo V70 Cross Country ww. Volvo XC70 (Typ B, S).

**X98** Diese Reifengröße ist nicht zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

§22 54308*04

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 8. Juli 2025 in Lambsheim statt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 14 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2022.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 8. Juli 2025

Pohl

00450832.DOCX

§22 54308*04